



Pressemitteilung Nr. 41/2016

Magdeburg, 13.11.2016

## *2. Runde DSV Pokal*

***Magdeburger Wasserballer ziehen erstmals wieder in das Achtelfinale des DSV Pokals ein;  
In einem spannenden Wasserballmatch gewinnt die WUM gegen den SV Ludwigsburg 08 mit 11:8 (2:4;4:1;1:2;4:1)***

Was für ein Wasserballspiel am Samstagabend in der Magdeburger Dynamo Schwimmhalle! Nach dem Spiel gab es stehende Ovationen der über 100 Zuschauer für beide Mannschaften. Das hat es lange nicht mehr im WUM Wohnzimmer gegeben. In der 2. Runde des bundesweiten DSV Pokals mussten die Magdeburger gegen den SV Ludwigsburg 08 antreten. Bereits vor Beginn der Partie gab es schmerzliche Personalausfälle auf der Magdeburger Seite. Mit Ilia Butikashvili, Hagen Leditschke, Frederic Wolfgram, Jan Naveau und Jos Schermer standen WUM Trainer Holger Damnbrück gleich fünf Stammspieler nicht zur Verfügung, so dass die Magdeburger lediglich mit zehn Aktiven antraten. Den Ludwigsburgern ging es ähnlich. Sie mussten zwei Ausfälle verkraften. Doch die Spieler aus der 2. Liga Süd schienen das im ersten Viertel besser zu verkraften. Nach gut vier Minuten Spielzeit erzielte zwar Wilhelm Block den 1:1 Ausgleich, doch dann zogen die Badener bis zum Ende der ersten acht Minuten auf 2:4 davon (WUM Tor Lukas Schulle). Wer nun aber dachte, dass war es, sah sich getäuscht. Spielertrainer Holger Damnbrück führte an diesem Tag wieder einmal glänzend Regie und brachte sein Team durch zwei Treffer auf 4:4 wieder ins Spiel. Die Ludwigsburger scheiterten immer wieder an der Magdeburger Abwehrmauer um Torwart Marc Böer und den während des Spiels auf die Position des Centerverteidigers rückenden Tom Hagendorf. Erneut Damnbrück und Tom Hagendorf sorgten, bei einem Gegentreffer der Badener, für die 6:5 Halbzeitführung der WUM. Und es blieb weiter spannend. Kiril Litvin brachte den Ball zur 7:5 im Gästekasten unter. Zudem hielt

PRESEMITTEILUNG

---

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

---

Mit freundlicher  
Unterstützung:

dripstyle  
designstudio

ES Elektro Südost GmbH



Marc Böer mit einer reaktionsschnellen Parade einen 5m Strafwurf der Gäste. Doch die Ludwigsburger ließen nicht locker und glichen zum Ende des dritten Viertels zum 7:7 aus. Den Zuschauern bot sich ein hochdramatisches und zugleich spannendes Wasserballmatch. In den letzten acht Minuten mussten die Magdeburger zudem auf ihren Regisseur Holger Damnbrück und später auch Tim Richter verzichten, die wegen jeweils dreier persönlicher Fehler nicht mehr ins Spiel eingreifen durften. Somit saß nur noch Ersatztorwart Detlef Klotzsch auf der verwaisten Magdeburger Spielerbank. Zu Beginn des letzten Viertels brachte Wilhelm Block die WUM mit 8:7 nach vorn, aber die Ludwigsburger konterten ihrerseits wieder zum 8:8. Die Zuschauer rutschten auf ihren Plätzen hin und her, applaudierten für tolle Aktionen auf beiden Seiten und trieben ihre WUM nach vor. Auf dieser Euphoriewelle getragen, konnten Kiril Litvin (2 Treffern) und Lukas Schulle (1) eine 11:8 Führung herauspielen, die sich die Magdeburger nicht mehr nehmen ließen. Erschöpft und überglücklich holten sie sich mit der Schluss sirene den verdienten Applaus der Zuschauer ab. Aber auch die Badener wurden mit viel Beifall auf die Heimreise geschickt. „Das war eine starke Leistung meiner Jungs,“ resümierte WUM Spielertrainer Damnbrück. Und weiter: „Beide Mannschaften haben hervorragenden Wasserball für die zahlreichen Zuschauer geboten. Bis zur Schluss sirene haben wir uns nichts geschenkt und sind sportlich fair miteinander umgegangen. Das war Werbung für den Wasserball.“ Trotz der zum Schluss leeren Spielerbank hat die WUM den Sieg mit etwas Glück und Cleverness über die Zeit gebracht. Damit sind die Magdeburger als einziger Ost-Ligavertreter ins Achtelfinale des DSV Pokals eingezogen, das am Samstag, 26.11.2016, ausgetragen wird. Aber mit dem Erfolg kommen die Magdeburger nun in Terminprobleme, denn an diesem Tag sollte eigentlich das Liga Heimspiel gegen die HSG TH Leipzig stattfinden, das nun verlegt werden muss.

Am nächsten Samstag, 19.11.16, geht es für die WUM mit der ersten Auswärtspartie beim Überraschungsneuling der LGO in Halle weiter. Der SV Halle startet in dieser Saison erstmals wieder in der 2. Wasserball Liga Ost und konnte sein Heimspiel gegen Leipzig gewinnen. Bei der starken zweiten Mannschaft des SV Plauen verloren sie am Samstag knapp mit 7:8. Die WUM ist also gewarnt.

### Hintergrund:

#### **Ansetzungen der 2. Runde DSV Pokal am Samstag, 12.11.2016**

<u>WU Magdeburg – SV Ludwigsburg 08</u>	11:07
SC Wedding – SVV Plauen	07:10
SV Weiden 1921 - SV Würzburg 05	09:08
SC Neustadt/Weinstraße - SV Krefeld 1972	10:11
Duisburger SV 1898 - SV Cannstatt	13:12 nach 5m Werfen
WSV Vorwärts Ludwigshafen 1921 - SGW Brandenburg	18:10
SC Wasserfreunde Fulda 1923 - SV Poseidon Hamburg	07:16

SpVg Laatzen 1894 - SV Blau-Weiß Bochum

10:11

Die Auslosung zum Achtelfinale mit den Siegern der Rinde 2 und den starken A Gruppenvertretern der Bundesliga, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### Das nächste WUM-Spiel

#### 2. Liga, LGO

Samstag, 19.11.2016; 20.00 Uhr; SV Halle – WUM

### DSV Pokal

Samstag, 26.11.2016 Gegner noch offen

Die aktuelle Tabelle ist unter dem beigefügten Link (2. Liga Ost) abrufbar:

<http://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

### Aufstellung der Wasserball Union Magdeburg

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Tom	Hagendorf	1
3			
4	Moritz	Lehnert	
5			
6	Kevin	Gulke	
7	Wilhelm	Block	2
8	Lukas	Schulle	2
9	Holger	Dammbrück	3
10	Tim	Richter	
11	Kiril	Litvin	3
12			
13	Detlef	Klotzsch	



Das Foto ist Eigentum des Vereins.